



via **LOG**

magazin

Ausgabe 23 / März 2008

**Aktuelle
viaLog Projekte**

Vorschau auf die CeMAT

**Einladung
zum Geschäftsforum**

Besichtigungen

**Leistungssteigerung
in der Kommissionierung**



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

eine gute Logistik muss so aktuell wie nie zuvor sein:
Neue Beschaffungs- und Distributionskonzepte, Mengenwachstum und veränderte Kundenanforderungen bringen zur Zeit für uns einen spürbar hohen Entwicklungs- und Expansionsbedarf in der Logistik mit sich.

viaLog kann erfreulicherweise alten und neuen Auftraggebern bei der Bewältigung dieser Aufgaben helfen. Im Folgenden geben wir Ihnen hierzu einen kleinen Überblick.

⇒ Auf Seite 3 und 4 stellen wir aktuelle viaLog Projekte vor.

⇒ Auf Seite 4 und 5 laden wir Sie zum Geschäftsforum, zur CeMAT und zu zahlreichen Besichtigungen ein.

⇒ Auf Seite 6 bis 7 machen wir Vorschläge zum Thema "Leistungssteigerung in der Kommissionierung".

Wir wünschen Ihnen 5 interessante Leseminuten, mit den besten Grüßen zum Frühlingsanfang

Reuning Dörrie

Geschäftsführender Gesellschafter
viaLog Logistik Beratung GmbH

**Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage
über die neusten viaLog Projekte:
www.vialog-logistik.com**

Aktuelle viaLog Projekte

Bettenwelt (Handel): Erweiterung des Zentrallagers Zarrentin



Der Spezialist für Bettwaren, Matratzen, Heimtextilien und Möbel steht für qualitativ hochwertige Waren zu günstigen Preisen. Die beiden Zentrallager Zarrentin und Homberg versorgen ca. 700 Filialen mit einem Sortiment von mehr als 3.300 Artikel.

viaLog wurde beauftragt, einen Masterplan und das Konzept eines modularen Ausbaus für das Regionallager Nord in Zarrentin zu erarbeiten.

Conta-Clip (Automobil / Elektronik): Konzeptplanung für die Lagerlogistik



Der Hersteller für Verbindungstechnik versorgt von seinem Standort in Hövelhof Endkunden in Deutschland sowie Auslandsvertretungen aus seinem Fertigwarensortiment mit rund 12.000 Artikel. Vor dem Hintergrund stetigen Wachstums und knapper Flächenressourcen in den bestehenden Hallen, sowie Planungen zur Integration von Montagetätigkeiten in Teilflächen des heutigen Halbfertigwarenlagers erwägt Conta-Clip eine Gebäudeerweiterung.

viaLog wurde beauftragt, ein Logistikkonzept für die Lagerung und das Handling von Fertig- und Halbfertigwaren am Standort in Hövelhof zu entwickeln.

Klasmann-Deilmann (Handel / Prozessfertigung): Logistik-Optimierung



Der führende Anbieter im Bereich Substrate liefert weltweit an Profi-Erwerbsgärtner. Am Standort Saterland-Sedelsberg werden jährlich ca. 650.000 m³ Gartenbau-Substrate umgeschlagen. Das Geschäft ist durch eine ausgesprochene Saisonalität gekennzeichnet. Nach Anlieferung mittels Lore/LKW werden die Rohstoffe gemischt, verpackt und in zwei Freilagern für den Versand bereitgestellt.

viaLog wurde beauftragt, einen langfristigen Masterplan für das Werksgelände zu entwickeln, der die Nutzung intensiviert und die Verkehrssituation optimiert. Aus dem Masterplan wurde ein Stufenplan für die Optimierung der Flächen, der Logistik-Einrichtungstechnik und der Logistik-IT erarbeitet. Dieser Plan befindet sich heute schon in der Umsetzung.



Besichtigungen

Haben Sie Interesse, das neue frischli Automatik-Kompakt-Lager in Rehburg bei Hannover zu besichtigen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Haben Sie Interesse, die neue Verschieberegalanlage von Lindt & Sprüngli in Aachen zu besichtigen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Haben Sie Interesse, die neue Universal-Senkrecht-Fördertechnik von Trost in Uffenheim bei Würzburg zu besichtigen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Haben Sie Interesse, an einer besonderen Technik, einer speziellen Abwicklung? Wir organisieren für Sie interessante Besichtigungen. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Rufen Sie uns an und sprechen Sie mit Frau Hogrebe: 05247 93640 oder besuchen Sie unsere Homepage: www.vialog-logistik.com

Geschäftsforum Transport & Logistik

Am 29. April 2008 treffen sich in Fulda circa 120 Nachfrager und 50 Anbieter logistischer Dienstleistungen und viaLog ist dabei. In bis zu 11 Einzelgesprächen können Sie an einem Tag das Leistungsprofil vieler Logistikspezialisten kennen lernen.

Für Sie ist die Veranstaltung nicht nur kostenlos, sondern beinhaltet unter anderem auch eine Übernachtung im Hotel Esperanto in Fulda, Frühstück, Mittagessen und die Teilnahme an zwei Vorträgen.

Bitte fordern Sie die Teilnehmerunterlagen als Nachfrager an:

www.geschaeftsforum.de/veranst/transport/einschreibung.htm

CeMAT die logistische Fachmesse 2008



Auf der CeMAT wird sich viaLog mit dem Schwerpunktthema **“Modularität”** präsentieren. Modularität ist die Zukunft der Logistik und muss die Basis zukunftsfähiger Logistikanlagen sein.

Wollen Sie unseren speziellen Ansatz hierzu kennenlernen, ein neues Verständnis von Modulen, Baustufen und Flexibilität logistischer Gebäude und Einrichtungstechnik kennen lernen?

Diskutieren Sie Ihre Logistik-Modularität mit unseren Experten auf der CeMAT in Hannover.

Gerne können Sie mit uns einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen zur Modularität und Themen Ihres Interesses.

**viaLog in Hannover vom
27. bis 31. Mai 2008, Halle 027 Stand D 47/1**

Aktuelle viaLog Projekte

Handelsunternehmen: Distributionskonzept

Unser Auftraggeber beliefert als Großhandelsunternehmen und Spezialist für Sanitär-, Heizungs- und Umwelttechnik Handwerk und Industrie. Das Lagersortiment umfasst aktuell etwa 32.000 Artikel in 3 Regionallagern. viaLog wurde beauftragt,

- ein Konzept zu entwickeln, bei dem die vorhandene Distributionsstruktur grundsätzlich überdacht und optimiert werden soll. Die richtige Technisierung muss gefunden und Standorte in machbaren Schritten entwickelt werden.



Leistungssteigerung

Als Logistikfachberatung fühlt sich viaLog ganz besonders der Effizienz logistischer Anlagen verpflichtet. Es geht darum, über Konzepte hinaus, pragmatische Mittel und Möglichkeiten für die Entwicklung und Steigerung der Produktivität in Logistikzentren zu finden.

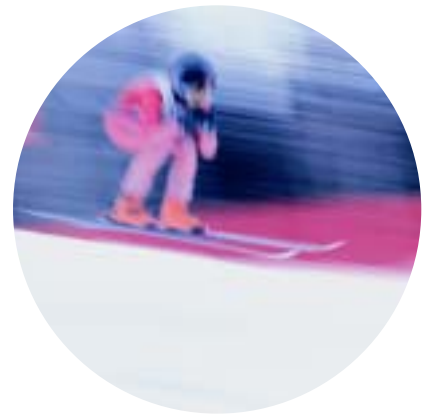
Naturngemäß steht hier die Kommissionierung als wesentlicher Aufwands- und damit Kostentreiber im Mittelpunkt. Wir möchten Ihnen deshalb Anregungen bieten, die möglicherweise Ansatzpunkte zur Entwicklung Ihrer eigenen Logistik beinhalten.

Drastische Erhöhung der Pickdichte

Traditionell wird über Wege in der Kommissionierung diskutiert: "Je kürzer desto besser." Das trifft den Sachverhalt nur zum Teil. Worum es eigentlich geht:

Die Pickdichte im Kommissionierlager muss drastisch erhöht werden!

- ⇒ Experimentieren sie mit neuen Behältern, die eher Regaltiefe als -breite benötigen.
Auf gleicher Regallänge sind viel mehr Behälter und damit mehr Artikel zu präsentieren!
- ⇒ Reizen Sie Behälterhöhen, Griffhöhen, Regalkonstruktionen aus:
Es geht darum, eine oder sogar zwei Reihen Behälter mehr im Regal zu präsentieren.
Auch dies führt zu mehr Artikel und damit zu erhöhter Pickdichte im Regal.
- ⇒ Vor allem, prüfen Sie die Reichweiten in Behältern und Paletten:
Eventuell ist die Hälfte ausreichend, auch wenn dies zu erhöhten Nachschüben führt.
Eine halbe Reichweite könnte zu fast doppeltem Sortiment in der selben Regalzeile führen.
- ⇒ Kommissionierhilfen sind hilfreich um zusätzliche Ebenen zu erreichen:
Wählen Sie z.B. den Regaltritt, den beweglichen Tritt, die Zange.
- ⇒ Last not least: Ist der Füllgrad der Lagerbehälter niedrig, zeigt das, dass kleinere Behälter auch reichen würden. Die Artikeldichte wächst und wächst und ...



ung in der Kommissionierung



Dialog ist nicht gleich Dialog

Kommissionierabläufe sind in der Regel heute beleglos, mittels Handhelds, Pick by Voice, Pick by Light, etc. unterstützt. Die Kommissionierung geschieht "online" - mit allen Vorteilen, die damit verbunden sind. Das heißt aber nicht automatisch, dass die Pick-Produktivität steigt! Es besteht vielmehr das konkrete Risiko, dass auf Grund von Dialogwartezeiten, Eingaben, etc. die Kommissioniergeschwindigkeit sinkt.

- Der Dialog muss "schlank" sein:
Möglichst keine Dialogschritte oder so wenige wie möglich
- Exzellente Antwortzeiten sind gefragt: also kleiner als 1 sec
- Ergonomie zählt: Gute Lesbarkeit, einfache Eingabemasken, gute Verständlichkeit

Im Endergebnis darf die eigentliche Kommissioniertätigkeit nicht verlangsamt oder verzögert werden, sie muss "im Fluss" bleiben.

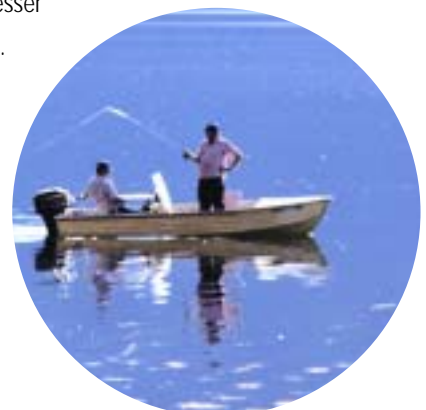
⇒ Der Dialog darf als solcher nicht "sichtbar" werden.

Einer für alles

Die Qualifikation des Personals ist ein unverzichtbares Element einer hocheffizienten Logistikabwicklung. Entscheidend ist, dass

- das Gros der Mitarbeiter einlagern, kommissionieren und packen kann,
- der situative Bedarf - "... ab 10.00 Uhr werden für 3 Std. im Kleinteilelager noch 5 Mitarbeiter gebraucht ..." - bekannt ist und gezielt personell nachgesteuert wird und
- die Produktivität je Lagerbereich auf Tages- oder besser Schichtebene gesteuert, erfasst und analysiert wird.

Fazit: Die systematische und nachhaltige Steigerung der Produktivität ist eine Kernaufgabe in der Logistik. Eine hohe Pickdichte, beste IT-Dialoge und der flexible Mitarbeitereinsatz im Lager sind wesentliche Voraussetzungen hierzu. Viele weitere sind diskussionswürdig.





Ausführliche Projektberichte
finden Sie auf unserer
Homepage:
www.vialog-logistik.com

viaLOG

viaLog Logistik Beratung GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 30
33428 Harsewinkel
Fon: 05247 / 93640
info@vialog-logistik.com
www.vialog-logistik.com

viaLog GmbH München
Innere Wiener Str. 30
81667 München
Fon: 089 / 45991550
info@vialog-logistik.com
www.vialog-logistik.com